

Letzte Zweifel beseitigt

FUSSBALL KREISLIGA - SG Hausham nimmt nach Sieg in Otterfing Platz zwei ins Visier

VON HANS-PETER KOLLER



Den entscheidenden Treffer legte Haushams Benedikt Büchl (r.) in der Nachspielzeit auf. Das konnte auch Otterfings Kapitän Simon Eder nicht verhindern. Foto: Max Kalup

Otterfing – Wenn der TSV Otterfing und die SG Hausham aufeinandertreffen, ist nicht nur Derbyzeit. Es ist ein Kräftemessen zwischen zwei Traditionsvereinen. Allerdings wirkten die 60 Zuschauer auf der Otterfing Steintribüne etwas verloren. Doch die Zeiten, wo ein Derby gegen Hausham wesentlich mehr Fans an den Nordring lockte, sind nicht vergessen.

Benedict Gulielmo hätte sich gerne noch ein Päckchen mehr für den Gabentisch erwünscht. Aber das Präsent in Form eines Sieges gegen die Knappen war ihm anlässlich seines 30. Geburtstags nicht vergönnt. „Wir haben mit mehr Energie auf den Sieg gedrängt“, fasst der SG-Trainer Stephan Leitner die Begegnung zusammen, „und nun sind auch die allerletzten Zweifel an der Aufstiegsrunde beseitigt.“ Wobei sich die Nordring-Elf nicht mit dem allerletzten Biss einer 1:3-Niederlage entgegenstemmte.

Die Platzherren blieben ihrer Erfolgsstrategie treu: Weite Bälle in die Spitze und dort über die Lufthoheit Chancen für einen herannahenden Stürmer erarbeiten. Aber gegen die seit Monaten sichere Haushamer Defensive griff dieses Konzept zu selten. Auch Leitner änderte am Nordring nichts an der Herangehensweise. Einmal im Ballbesitz, wurden die schnellen Stürmer geradlinig in Position gebracht. Ein Pass in die Tiefe ging auch dem einzigen Treffer der ersten Halbzeit voraus. Florian Stutz konnte einen Schuss von Simon Beck noch abblocken, aber gegen den pfeilschnellen Niklas Steier war er machtlos.

„Das Ziel muss ein zweites Tor sein“, blickt Leitner auf seine Pausenansprache. Und er wurde schnell von seinen Sorgen erlöst. Nach einem abgeblockten Otterfinger Einwurf spielte Lukas Grill einen klugen Pass in die Tiefe. Beck erlief die Vorlage und traf in einer Eins-gegen-eins-Situation mit Stutz zum 2:0. Der unermüdliche Otterfinger Antreiber Florian Bacher wurde für seine Leistung mit dem 1:2-Anschlusstreffer nach einer Freistoßvorlage belohnt – wobei hier die SG-Defensive keine gute Figur abgab.

Nun hatte die Nordring-Elf ihre stärkste Phase. Aber mit Glück und Geschick überstanden die Knappen eine zehnminütige Drangphase. Als sich der Schlusspfiff näherte, erhöhten die Otterfinger risikoreich die Jagd nach dem Ausgleich. Aber Benedikt Büchl sorgte mit einem 50-Meter-Sprint für Klarheit. Der mit in die Spitze gesprintete Steiger besiegelte das Otterfinger Schicksal in der Nachspielzeit.

„Unser Manko ist einfach, dass wir momentan keinen souveränen Keeper haben“, meint Gulielmo. „Aber wir werden auch diese Zeit überstehen.“

TSV Otterfing – SG Hausham 1:3 (0:1)

TSV: Stutz - Riblinger, J. Eder, Schmiedel, M. Eder - Gulielmo, S. Eder, Ott, Bacher - Blaschke (46. Meier), Dengler (52. Schofhauser).

SG: Wiesböck - Baumgartner, Schauer, Kloiber, Hamm - Siglreitmaier (89. Brunninger), Grill, Büchl, Trettenhann - Steiger, Beck (89. Fritz).

Tore: 0:1 Steiger (16.), 0:2 Beck (48.), 1:2 Bacher 54.), 1:3 Steiger (90.+3).

Gelbe Karten: S. Eder - keine.

Schiedsrichter: Rene Siegel.

Zuschauer: 60.